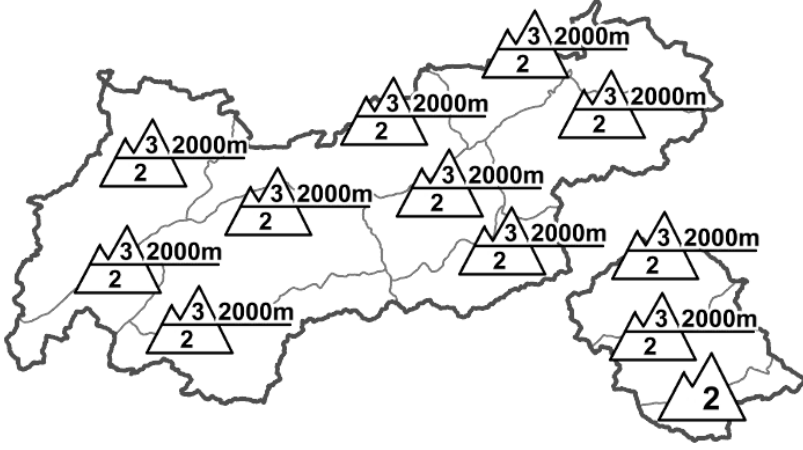








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.12.2005 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m  xxx
	<b>Allg. Stufe Tirol</b>  	<b>Tendenz für morgen</b>   gleichbleibend

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

## Hochalpin unverändert erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend höhenabhängig. unterhalb von etwa 2000m ist die Gefahr zumeist mäßig, oberhalb verbreitet immer noch erheblich. Gefahrenstellen liegen besonders in steilen, von Südwest über Nord bis Südost gerichteten Hängen, in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden sowie allgemein an den Übergängen von wenig zu viel Schnee. Hier reicht meist immer noch geringe Zusatzbelastung, also das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers, für eine Schneebrettauslösung aus. Vor allem in tiefen Lagen ist auf vereinzelte Selbstausslösungen von Lawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes nochmals 10 bis 15cm Neuschneezuwachs, in einigen Staulagen auch mehr. Vor allem in hochalpinen Kammlagen sorgten starke Winde aus Nord bis Nordwest für neue Tribschneeuumlagerungen. Besonders markant ist derzeit die sehr ungleichmäßige Verteilung der Schneehöhen im Gelände: dicht neben abgewehten Graten, Rücken und Kämmen liegt oft metertief eingewehter Tribschnee. Gerade an diesen Übergängen von wenig zu viel Schnee sind die Spannungen in der Schneedecke am größten und daher eine Lawine leicht auslösbar. Zu beachten ist zudem das unverändert schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen liegen zwischen einem Tief über Skandinavien und einem Hoch über dem westlichen Mittelmeer in einer nordwestlichen Strömung. Diese bringt nur am Heiligen Abend vorübergehend mildere Luft, danach wird es immer kälter und es gibt vermehrt Störungseinfluss.

Heute gibt es auf den Bergen feines Wetter. Morgendliche Wolken verziehen sich, die Sonne scheint oft den ganzen Tag. Über tiefen Lagen liegt anfangs aber Hochnebel, der sich an den Hängen länger halten kann. Bei mäßigen West- bis Nordwestwinden ist es milder als zuletzt: in 2000m liegen die Temperaturen zwischen -3 und 0 Grad, in 3000m zwischen -7 und -4 Grad.

### TENDENZ

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

**Rudi Mair**